




Ralph Graef_Germany_NationalAwards_courtesy of SWPA 2017

28.03.2017 01:01 CEST

Sony World Photography Awards 2017: Ralph Gräf zweimal ganz oben auf

der Siegertreppe

28. März 2017: Der deutsche Fotograf Ralph Gräf hat bei den Sony World Photography Awards 2017, dem größten Fotowettbewerb der Welt, den Sieg in der Kategorie „Reisen“ des Offenen Wettbewerbs errungen. Zugleich sicherte er sich mit seinem brillanten Foto „Gasing Up At Roy's“ auch den ersten Platz beim German National Award. Mit dem National Award werden die besten Einzelbilder aus mehr als 60 Ländern gewürdigt.

Ralph Gräfs Foto wurde aus mehr als 105.000 Beiträgen ausgewählt, die für den Offenen Wettbewerb der Awards eingesendet wurden. Damit ist Gräf, Professor an der Universität Potsdam, einer der Gewinner in den zehn Kategorien des Offenen Wettbewerbs, die heute bekanntgegeben werden. Jeder der zehn Gewinner erhält eine  7 II Kamera von Sony mit Objektiv und hat die Chance auf den prestigeträchtigen Titel „Sony World Photography Awards' Open Photographer of the Year“. Der Sieger gewinnt eine Reise nach London zur Preisgala im April sowie 5.000 US-Dollar.

Der Juryvorsitzende für den Offenen Wettbewerb, der Journalist und Fotograf Damien Demolder, sagt zu dem siegreichen Foto: „Nicht nur durch das ikonische Motiv seines atmosphärischen Reisefotos versetzt uns Ralph Gräf direkt an diesen einsamen Haltepunkt am Highway, sondern auch durch die Farben des Bildes. Es ist eine klassische Aufnahme, die aber dank der sorgfältigen Komposition und der Palette von Rot- und Blautönen unverbraucht und spannend wirkt. Der rote Pick-up, mag er durch einen glücklichen Zufall aufs Bild gelangt oder bewusst platziert worden sein, setzt einen höchst wirkungsvollen Akzent.“

Ralph Gräfs prämiertes Foto wird in der Ausstellung zu den Sony World Photography Awards 2017 & Martin Parr im Somerset House in London ab dem 21. April zu sehen sein. Die Ausstellung endet am 7. Mai.

Auf www.worldphoto.org/winners-galleries ist eine vollständige Liste aller Gewinner des Offenen Wettbewerbs und der National Awards zu finden.

Der Fotograf Ralph Gräf

Ralph Gräf beeindruckte die Juroren mit seinem Foto „Gasing Up At Roy's“, das Teil eines Ausstellungsprojekts mit Impressionen von Reisen durch den Südwesten der USA ist. Dieses eindrucksvolle Foto entstand an Roys Tankstelle und Motel in Amboy, Kalifornien, einem nahezu verlassenem Ort an der historischen Route 66, weit entfernt von jeder anderen Raststätte und großen Straße. Mit einer speziellen Farbbearbeitung fängt Gräf die sengende Augusthitze und die Atmosphäre des südlichen Kaliforniens ein.

Ralph Gräf (52) aus München ist Professor für Zellbiologie an der Universität Potsdam und ein begeisterter Fotograf. Er will mit seinen Fotos die Fantasie des Betrachters anregen und eine Geschichte erzählen; Emotionen wecken,

weil Bilder nur dann im Kopf bleiben. Gräf bevorzugt natürliches Licht und eine klare Bildgestaltung mit einem überlegt arrangierten Motiv. Viele seiner Fotografien haben bereits Preise bei nationalen und internationalen Fotowettbewerben erhalten.

Zu seinem Doppelerfolg sagt Gräf: „Ich bin überwältigt. Bei den Sony World Photography Awards 2017 sowohl in der Offenen Kategorie ‚Reisen‘ als auch beim Germany National Award zu siegen, ist die größte Ehre, die mir als Fotograf je zuteilwurde. Ich bin sehr glücklich, dass mein Foto ‚Gasing Up At Roy’s‘ unter so vielen Beiträgen großartiger Fotografen ausgewählt wurde. Vielen Dank an die Veranstalter und auch an die Juroren, die bei der Sichtung und Bewertung tausender Fotos eine unglaubliche Arbeit geleistet haben.“

Der German National Award

Die National Awards werden im Rahmen der Sony World Photography Awards in 65 Ländern ausgetragen, um das beste Einzelbild eines Fotografen aus dem jeweiligen Land zu würdigen.

Neben dem Kategorie-Sieg im Offenen Wettbewerb wurde Gräfs Foto von der Jury auch beim Germany National Award zum besten Einzelbild eines deutschen Fotografen gekürt.

Die nachfolgenden Plätze beim Germany National Award belegten:

- 2. Platz: Nick Frank mit dem Foto „Skeet hall“
- 3. Platz: Thomas Golka mit dem Foto „Eyes wide shut“

Die Gewinner aller 65 National Awards sowie die nächstplatzierten Teilnehmer wurden ebenfalls heute bekanntgegeben und sind unter www.worldphoto.org/winners-galleries zur Veröffentlichung verfügbar.

Die Sony World Photography Awards

Die Sony World Photography Awards, veranstaltet von der World Photography Organisation, feiern 2017 das zehnte Jahr ihres Bestehens und ein Jahrzehnt der Partnerschaft mit ihrem Hauptsponsor Sony. Die Awards würdigen und prämiieren die besten Fotos aus dem jeweils vorangegangenen Jahr. Sie umfassen vier Einzelwettbewerbe – den Profi-, Offenen und Jugendwettbewerb sowie den Wettbewerb Student Focus. Die Gesamtsieger der Sony World Photography Awards 2017 werden am 20. April bekanntgegeben.

Alle Presseanfragen richten Sie bitte an:

Lina Samoili, Pressestelle, World Photography Organisation
press@worldphoto.org / +44 (0) 20 7886 3043/ 3049

Hinweise für die Redakteure

- Für die Sony World Photography Awards 2017 wurden insgesamt 227.596 Bilder eingereicht: 110.270 für den Profi-Wettbewerb, 105.692 für den Offenen Wettbewerb und 11.634 für den Jugendwettbewerb
- Die nächsten Termine der Sony World Photography Awards
 - 20. April: Bekanntgabe der Professional/Open/Student/Youth Photographers of the Year und der Gewinner in den Profi-Kategorien
 - 21. April bis 7. Mai: Ausstellung im Somerset House in London
- **Alle Sieger in den zehn Kategorien des Offenen Wettbewerbs der Sony World Photography Awards werden heute bekanntgegeben. Es sind:**
 - Architektur - Tim Cornbill (UK)
 - Kultur - Jianguo Gong (China)
 - Bearbeitete Fotos - Lise Johansson (Dänemark)
 - Bewegung - Camilo Diaz (Kolumbien)
 - Natur - Hiroshi Tanita (Japan)
 - Porträt - Alexander Vinogradov (Russland)
 - Stillleben - Sergey Dibtsev (Russland)
 - Straßenfotographie - Constantinos Sofikitis (Griechenland)
 - Reisen - Ralph Gräf (Deutschland)
 - Wilde Tiere - Alessandra Meniconzi (Schweiz)

Über die World Photography Organisation

Die World Photography Awards, gesponsert von Sony, wurden 2007 von der World Photography Organisation (WPO) ins Leben gerufen. Die WPO ist die eine Drehscheibe für globale Initiativen im Bereich Fotografie. Sie bietet Fotografinnen und Fotografen eine Plattform, die ihnen weltweite Präsenz verschafft, und knüpfen Verbindungen, die die gesamte Fotobranche umspannen mit dem Ziel gesetzt, die Fotografie stärker ins Gespräch zu bringen. Dabei erhöhen sie das Bewusstsein und die Wertschätzung für diese Kunstform und feiern die Werke der Fotografen. Die World Photography Organisation führt verschiedenen Programme und Veranstaltungen durch, die sich über das ganze Jahr erstrecken. Zum WPO-Portfolio zählen die Sony World Photography Awards, der größte Fotowettbewerb der Welt, sowie die internationale Fotokunst-Messen

PHOTOFAIRS, die in Shanghai und San Francisco stattfinden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.worldphoto.org.

Über die Sony Corporation

Die Sony Corporation ist ein führender Hersteller von Produkten für Verbraucher und professionelle Anwender in den Bereichen Audio, Video, Foto, Spiele, Kommunikation, Schlüsselkomponenten und Informationstechnologie. Mit seinen Geschäftsfeldern Musik, Film, Computer-Entertainment und Online ist Sony einzigartig aufgestellt, um als weltweit führender Elektronik- und Entertainment-Konzern zu agieren. Im Geschäftsjahr 2015 (Ende: 31. März 2016) verzeichnete Sony einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 72 Milliarden US-Dollar.

<http://www.sony.net/>

Die Meldung und entsprechendes Bildmaterial in Druckqualität zum Download finden Sie unter <http://presscentre.sony.de>

Kontaktpersonen

SONY
Sonja May
Head of PR
Corporate, Home Entertainment, Audio
sonja.may@sony.com

haebmau.
haebmau
Caterina Wamos
Produktbereiche Audio, Digital Imaging, Home Entertainment
Caterina.Wamos@haebmau.de
+49 30 726 208 - 390